



MARKTKOMPASS

Heute: Schwellenländer-Nebenwerte

Wien, 22. Mai 2013

Hohe Renditechancen mit Schwellenländer-Nebenwerten

“Der Konsum in den Schwellenländern wird in den nächsten Jahren einen rasanten Wachstumskurs einschlagen. Private und (semi-)institutionelle Anleger können häufig am besten mit Aktien von kleineren, lokalen Unternehmen daran teilhaben”, sagt Stephen Derkash, Fondsmanager des UBS Emerging Markets Small Caps Funds. Von der steigenden Binnennachfrage profitieren vor allen Dingen die vor Ort ansässigen kleineren, börsennotierten Unternehmen (Small Caps oder auch Nebenwerte). Sie sind am Markt etabliert, kennen die Wünsche der Konsumenten in ihren Heimatländern gut und bedienen diese mit den entsprechenden Waren und Dienstleistungen. Die im Emerging Markets Small Caps Index notierten Unternehmen haben sich in den vergangenen zehn Jahren oft wirtschaftlich wesentlich besser entwickelt als zahlreiche Großunternehmen.

Einige Staaten, die unter dem Begriff Schwellenländer oder Emerging Markets zusammengefasst werden, sind zum Beispiel Brasilien, Chile, die Philippinen, Thailand und Indonesien. So unterschiedlich diese Länder in ihren Kulturen auch sind: Sie vereint eine wachsende Wirtschaft, eine junge Bevölkerung sowie eine geringe Staats- und Haushaltsverschuldung. Galten die Emerging Markets früher als preiswerte Exportnationen oder als Standorte mit günstigen Produktionsbedingungen für westliche Unternehmen, wachsen heute in den Ländern konsumfreudige Gesellschaften mit steigender Kaufkraft heran. So ist aus einer breiten, weitestgehend mittellosen Unterschicht eine zunehmend wohlhabende Mittelschicht entstanden. Laut einer aktuellen Veröffentlichung der Weltbank in Washington (“Economic Mobility and the Rise of the Latin American Middle Class”, 2013) soll es im Jahr 2030 in den Schwellenländern knapp 1,9 Milliarden Mittelklasse-Haushalte geben – sie umfassen sechsmal so viele Menschen, wie heute in den USA leben. Das größte Wachstumspotenzial liegt in Indien und China, aber auch Lateinamerika hat viel nachzuholen. Die wachsende Mittelschicht treibt die Binnennachfrage an – hier wird von 2010 bis 2013 ein durchschnittliches Wachstum von 7,8 Prozent erwartet. Davon profitieren vor allem Small Caps, die Konsum- und Infrastrukturgüter produzieren, die im Land benötigt werden und nicht für den Export bestimmt sind. Die Unternehmen des Emerging Markets Small Caps Index erwirtschaften rund 91 Prozent ihres Umsatzes im Binnenmarkt – beim MSCI Emerging Markets sind es nur 58 Prozent. Somit bieten kleinere, lokale Gesellschaften den direkten Weg zur Teilnahme am steigenden Binnenkonsum.

Fondsmanagerinterview: Small Caps – Türöffner zu den Emerging Markets

Die Schwellenländer werden auch in den nächsten Jahren bedeutend schneller wachsen als die entwickelten Märkte. Professionelle Anleger, die an der rasant steigenden lokalen Nachfrage teilhaben wollen, sind bei Emerging Markets Small Cap Investitionen gut aufgehoben. Um ein renditestarkes Portfolio zusammenzustellen, bedarf es jedoch einiger Expertise bei der Auswahl der einzelnen Aktien vor Ort. Wie das funktioniert, erläutert Stephen Derkash, Portfoliomanager des UBS Emerging Markets Small Caps Fund.



Sind Emerging Markets Small Caps nicht auch sehr risikobehaftet? Wie ist Ihr Fonds darauf ausgerichtet?

Angesichts der in den letzten Jahren deutlich verbesserten Regulierungen hinsichtlich des Investorenschutzes, der Rechnungslegung und der Transparenz in den Emerging Markets ist das Risiko deutlich gesunken. Die größte makroökonomische Gefahr sehen wir im Inflationspotenzial in den Schwellenländern – eine echte Bedrohung erwarten wir jedoch nicht.

In unserem Fonds streuen wir das Risiko, indem wir breit über unterschiedliche Sektoren und Länder investieren. Gleichzeitig haben wir eine hohe Anzahl von Aktien im Portfolio – es sind 100 bis 200 Einzeltitel, die maximal mit fünf Prozent gewichtet sein dürfen.

Was sind Ihre Kriterien bei der Auswahl der Aktien?

Für die Auswahl nutzen wir einen Bottom-up-Ansatz, um die Firmen mit dem größten Potenzial für ein kontinuierliches Gewinnwachstum zu identifizieren. Bevor eine Aktie in den Fonds aufgenommen wird, prüfen wir im Rahmen des Risikomanagements die politische Lage, den Sektor an sich und die Marktkapitalisierungsrisiken. Parallel führen wir eine fundamentale Unternehmensanalyse durch.

Können Sie uns ein konkretes Beispiel geben?

Im Jahr 2008 berichtete uns das Management einer großen brasilianischen Bank, wie schnell der lokale Markt für Zahnversicherungen wächst. Das lag daran, dass die Arbeitslosigkeit in Brasilien sank und die Löhne stiegen. Firmen begannen um gute Arbeitnehmer zu konkurrieren, unter anderem auch mit medizinischen Vorsorgeleistungen. Dazu zählten vor allem Zahnversicherungen. Allein zwischen 2002 und 2009 wuchs dieser Markt um 18 Prozent. Unser Research fasste einen Anbieter von Zahnversicherungen, der gerade erfolgreich den Börsengang gemeistert hatte, ins Auge. Der Versicherer hielt zudem einen Marktanteil von satten 25 Prozent. Wir haben die Aktie analysiert, als attraktiv eingestuft und investiert. Das Unternehmen hat sich in der Folgezeit sehr gut entwickelt. Wie das Beispiel zeigt, sind Small Caps oft der einzige Weg, um ein attraktives Investmentthema spielen zu können.

In welchen Ländern und Branchen sind Sie derzeit stark investiert?

Wir sind derzeit in Mexiko, Thailand, Indonesien und den Philippinen übergewichtet. Dort profitieren die Firmen von einem gesunden makroökonomischen Umfeld. Untergewichtet sind wir auf Länderebene gegenwärtig in Taiwan, Südkorea und Südafrika. Auf der Branchenebene wiederum mögen wir Konsumaktien und den asiatischen Immobiliensektor. Für Letzteren sprechen vor allem die nach wie vor niedrigen Zinsen.

Wie trennen Sie sich von Aktien?

Wir haben einen disziplinierten Verkaufsprozess. Wir stoßen Aktien ab, wenn sich unsere Investmentthese ändert, wir eine bessere Anlageidee haben oder sich die finanziellen und fundamentalen Faktoren ändern. Wir verkaufen aber auch, wenn eine Aktie sich dauerhaft schlecht entwickelt, obwohl wir keinen Grund dafür sehen. Wir vermeiden so, dass wir eine Aktie behalten, nur weil wir sie mögen.



Die Fonds im Überblick

Fonds:	UBS (Lux) Equity SICAV - Emerging Markets Small Caps (USD)
ISIN:	LU0727654609
WKN:	A1JSSF
Auflagedatum:	20.01.2012
Fondsmanager:	Stephen Derkash / Joseph Devine
Fondswährung:	US-Dollar
Gesamtfondsvermögen (USD in Mio.):	4,87 Millionen Dollar
Verwaltungsgebühr p.a.:	1,68 Prozent

Stand: Mai 2013

Über UBS Global Asset Management:

UBS Global Asset Management, ein Unternehmensbereich von UBS, ist ein bedeutender Vermögensverwalter mit gut diversifizierten Geschäftssparten über verschiedene Regionen, Aktivitäten und Vertriebskanäle hinweg. Wir bieten Anlagelösungen und -stile in allen wichtigen traditionellen und alternativen Anlagekategorien. Hierzu zählen Aktien, Anleihen, Devisen, Hedge Fonds, Immobilien-, Infrastruktur- und Private-Equity-Anlagen, die auch zu Multi-Asset-Strategien zusammengefasst werden können.

Mit Stand zum 31. Dezember 2012 verwaltet UBS Global Asset Management ein Kundenvermögen in Höhe von rund 581 Milliarden CHF. Das Unternehmen ist weltweit eines der größten „Fund of Hedge Funds“-Anleger und Immobilien-Vermögensverwalter. Mit rund 3.800 Mitarbeitern in 24 Ländern ist UBS Global Asset Management ein globales Unternehmen, das über Geschäftsstellen in London, Chicago, Frankfurt, Hartford, Hongkong, New York, Paris, Singapur, Sydney, Tokio und Zürich verfügt.

Marktkompass ist eine Veröffentlichung von UBS Global Asset Management zu Marketing- und Informationszwecken.

Weitere Veröffentlichungen von UBS Global Asset Management finden Sie unter:

www.ubs.com/dp-oesterreich

Bei Rückfragen:

UBS Global Asset Management
Gudrun Schmit
Marketing & Sales Service
Tel.: +43 1 253 98 2200
E-Mail: gudrun.schmit@ubs.com

public imaging - Finanz-PR & Vertriebs GmbH
Kathrin Heider/ Juliane Lungershausen
Tel.: +49-40-40 19 99 -26/ -25
E-Mail: heider@publicimaging.de/ lungershausen@publicimaging.de



Für Marketing- und Informationszwecke von UBS. UBS Fonds nach luxemburgischem Recht. Prospekte, vereinfachte Prospekte, die Statuten bzw. Vertragsbedingungen sowie die Jahres- und Halbjahresberichte der UBS Fonds können kostenlos bei UBS (Luxembourg) S.A. Niederlassung Österreich, Wächtergasse 1, A-1010 Wien angefordert werden. Investitionen in ein Produkt sollten nur nach gründlichem Studium des aktuellen Prospekts erfolgen. Anteile der erwähnten UBS Fonds dürfen innerhalb der USA weder angeboten noch verkauft oder ausgeliefert werden. Die genannten Informationen sind weder als Angebot noch als Aufforderung zum Kauf bzw. Verkauf irgendwelcher Wertpapiere oder verwandter Finanzinstrumente zu verstehen. Die frühere Wertentwicklung ist kein verlässlicher Indikator für künftige Ergebnisse. Die dargestellte Performance lässt allfällige bei Zeichnung und Rücknahme von Anteilen erhobene Kommissionen und Kosten unberücksichtigt. Kommissionen und Kosten wirken sich nachteilig auf die Performance aus. Sollte die Währung eines Finanzprodukts oder einer Finanzdienstleistung nicht mit Ihrer Referenzwährung übereinstimmen, kann sich die Rendite aufgrund der Währungsschwankungen erhöhen oder verringern. Diese Informationen berücksichtigen weder die spezifischen oder künftigen Anlageziele noch die steuerliche oder finanzielle Lage oder die individuellen Bedürfnisse des einzelnen Empfängers. Dieses Dokument enthält „zukunftsgerichtete Aussagen“, die unter anderem, aber nicht nur, auch Aussagen über unsere künftige Geschäftsentwicklung beinhalten. Während diese zukunftsgerichteten Aussagen unsere Einschätzung und unsere Geschäftserwartungen ausdrücken, können verschiedene Risiken, Unsicherheiten und andere wichtige Faktoren dazu führen, dass die tatsächlichen Entwicklungen und Resultate sich von unseren Erwartungen deutlich unterscheiden. Die Angaben in diesem Dokument werden ohne jegliche Garantie oder Zusicherung zur Verfügung gestellt, dienen ausschließlich zu Informationszwecken und sind lediglich zum persönlichen Gebrauch des Empfängers bestimmt. Quelle für sämtliche Daten und Grafiken (sofern nicht anders vermerkt): UBS Global Asset Management.

© UBS 2013. Das Schlüsselsymbol und UBS gehören zu den geschützten Marken von UBS. Alle Rechte vorbehalten.